

Schwerpunkt: Engagement für Flüchtlinge**MuP aktuell:****Neues MuP-Jahresprogramm 2016 ist da!**

Das Jahresprogramm der Akademie Management und Politik hält auch für 2016 viele spannende Seminare für Sie bereit. Mehr Informationen zum Programm finden Sie [hier](#) auf der [MuP-Webseite](#).

MuP-Seminare aktuell

In diesen Seminaren gibt es noch freie Plätze:

**Strategische Kommunikation im Internet
27.- 29.11.2015 in Würzburg**

In diesem Seminar werden die Grundsätze moderner Kommunikationsstrategien vorgestellt, die auf Dialog und Partizipation zielen - on- und offline. Anhand von Beispielen und Erfahrungen aus dem Nonprofit-Bereich wird ein Rahmen für Ihren strategischen Social Media-Einsatz entwickelt und gemeinsam erprobt.

[Seminarbeschreibung](#)

Projekte kompetent steuern**04.- 06.12.2015 in Berlin**

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen und Hinweise, wie Sie Projekte steuern und gleichzeitig mit unterschiedlichen Projektkonstellationen umgehen und Krisensituationen konstruktiv bewältigen können. Sie lernen Instrumente und Verfahren kennen, die Ihnen helfen, auch in schwierigen Projektsituationen den Überblick zu behalten und handlungsfähig zu bleiben.

[Seminarbeschreibung](#)

Gestaltung von Layout und Online-Medien**04.- 06.12.2015 in Würzburg**

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse von Grafik und Layout. Sie lernen Maßstäbe für die Gestaltung kennen und wie mit eigenen Ideen auch bei kleinem Budget gute Außenwirkung erzielt werden kann. Sie arbeiten kreativ und können besser beurteilen, ob ein grafischer Entwurf Ihre Inhalte optimal in Szene setzt und das gewünschte Kommunikationsziel erreichen wird.

[Seminarbeschreibung](#)



Quelle: SM / MuP

Die Zahl der schutzsuchenden Menschen befindet sich auf einem historischen Höchststand. Der UNHCR, das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, beziffert 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Auch in Deutschland suchen Menschen Schutz. Verschiedene Akteure und Organisationen aus der Zivilgesellschaft haben es sich zur Aufgabe gemacht diese Menschen in Not zu unterstützen. Dieses Engagement für Menschlichkeit steht für eine offene Gesellschaft und die aktive Gestaltung einer Willkommenskultur sowie Orten der Begegnung.

In unserem Schwerpunkt werden wir daher das vielfältige ehrenamtliche Engagement für Geflüchtete beleuchten und folgende Fragen beantworten: Was gibt es für Engagementmöglichkeiten in der Flüchtlingshilfe? Welche Kompetenzen bedarf es in der Arbeit mit Flüchtlingen? Wie kann interkulturellen Missverständnissen vorgebeugt werden? Wo liegen die Herausforderungen? Wo gibt es Informationen und Unterstützung?

MuP-Arbeitshilfe: Interkulturelle Sensibilisierung

Die MuP-Arbeitshilfe „**Interkulturelle Begegnungen: Verständnis fördern – Missverständnisse vermeiden!**“ fokussiert auf interkulturelle Sensibilisierung im Engagement in der Flüchtlingshilfe. Wir geben Ihnen eine Einführung in die Themen Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz bei der Unterstützung von Geflüchteten. Dabei liefern wir Anregungen zur interkulturellen Sensibilisierung und Empfehlungen für interkulturell kompetente und kooperative Handlungsmöglichkeiten.

 [MuP-Arbeitshilfe – Interkulturelle Begegnungen: Verständnis fördern – Missverständnisse vermeiden!](#)



Quelle: Prof. Dr. Stefan Kammhuber
Engagierte in der Flüchtlingshilfe.

Prof. Dr. Stefan Kammhuber ist der Leiter des ikik – Instituts für Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz der Hochschule für Technik Rapperswil. Er studierte Psychologie und Sprechwissenschaft und forscht und lehrt zu den Themen Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz.

Im **MuP-Interview** spricht er über Interkulturelle Kompetenz und die Rolle von Kommunikation für

MuP: Herr Prof. Dr. Kammhuber, was steckt eigentlich hinter dem Begriff interkulturelle Kompetenz?

Kammhuber: IK (Interkulturelle Kompetenz) meint die Fähigkeit, das Handeln von Menschen verstehen zu wollen und zu können, die ein anderes Normen- und Wertesystem teilen. [...]

MuP: Was sind die Gründe dafür, dass häufig Probleme in der Kommunikation und Missverständnisse auftauchen, wenn Menschen aus Deutschland mit Geflüchteten zusammentreffen?

Kammhuber: Es beginnt bei sprachlichen Missverständnissen und setzt sich fort bei den eben beschriebenen kulturellen Missverständnissen. Das muss eben alles erst erlernt werden. Wenn wir von dem einen auf den anderen Tag in einer kleinen Stadt in Syrien landen würden, wären wir auch unsicher. Wir könnten uns nicht orientieren, wüssten nicht, was und wie wir essen sollten, wie wir uns mit den Menschen verständigen sollten. Bei Flüchtlingen kommt hinzu, dass es sich nicht um gleichberechtigte Partner handelt, da [...]

Im Newsletter finden Sie nur einen Auszug der **MuP-Interviews**. In der kompletten Fassung erfahren Sie von **Prof. Dr. Kammhuber** wann man sich interkulturell kompetent verhält und wie man IK erwerben kann.

[Link zum vollständigen Interview mit Prof. Dr. Kammhuber](#)

Blick in die Praxis – Engagement für junge Geflüchtete

Der Verein **Ausbildung statt Abschiebung e.V.** kurz **AsA** steht seit 2001 für die Eröffnung von Perspektiven durch Bildung für junge Geflüchtete. Ziel von AsA ist es jungen Flüchtlingen eine Anlaufstelle zu sein, denn ein Großteil der jungen Menschen sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) ohne Eltern oder Familie. Bei AsA finden sie einen Ort, an dem sie sich frei äußern, weiterbilden und sich als Teil der deutschen Gesellschaft erleben können. AsA koordiniert mehr als 70 Ehrenamtliche, die sich um mehr als 160 junge Menschen kümmern.



Carmen Martínez Valdés ist die Leiterin der AsA-Geschäftsstelle und des Beratungszentrums und gibt **MuP** einen Einblick in Ihre Arbeit mit jungen Flüchtlingen.



[Link zum Blick in die Praxis von Carmen Martínez Valdés und AsA e. V.](#)

Mehr zum Thema

Die Zeitschrift „**Aus Politik und Zeitgeschichte**“ (APuZ) der BPB widmet eine Ausgabe dem Thema [Engagement](#) und **Misun Han-Broich** gibt in ihrem Artikel [„Engagement in der Flüchtlingshilfe – eine erfolgversprechende Integrationshilfe“](#) einen Überblick über die Bedeutung des Ehrenamts für die Flüchtlingshilfe.

Der **Informationsverbund Asyl & Migration** bündelt in seinem Portal **Asyl.net** Informationen, Projekte, Publikationen, Arbeitshilfen, Datenbanken und Gesetzestexte zum Themenkomplex Asyl und die rechtlichen Hintergründe.

[Hier geht's zum Informationsportal](#)

Das **BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)** erklärt das deutsche Asylverfahren und nennt Quoten, Zahlen und Fakten des deutschen Asylverfahrens.

[Hier geht's zu den Seiten des BAMF](#)

Engagement gegen Diskriminierung

Pro Asyl und die **Antonio Amadeu Stiftung** haben eine Broschüre veröffentlicht, welche die Akteure und Strategien rechter Mobilisierung aufzeigt und mit Fallbeispielen und Informationen aufklärt.

[Zur Broschüre „Die Brandstifter. Rechte Hetze gegen Flüchtlinge“](#)

Die **VER.DI-Jugend** bietet im **Informationsportal gegen Diskriminierung** Hintergründe und Materialien zu verschiedenen Diskriminierungsformen und hat eine umfangreiche Sammlung an Argumentationshilfen gegen menschenverachtendes Handeln.

[Hier geht's zum Informationsportal](#)

„Asyl“, „Asylbewerber“, „Asylsuchende“, „Flüchtlinge“ – Einen Überblick zu vielfältigen Begriffen und Bezeichnungen liefert der **Mediendienst Integration** sowie die **Neuen deutschen Medienmacher** mit **Glossaren zur Sprachsensibilisierung** – denn unsere Sprache und unsere Wortwahl haben Einfluss auf die Gesellschaft!

[Zu den Glossaren des Mediendienst Integration](#) und der [Neuen deutschen Medienmacher](#)

Weitere Link- und Lesetipps:
www.fes-mup.de

Neue MuP-Broschüre: „Non-Profits und Social Media – Kommunikation gestalten, Netzwerke gewinnen!“

Die kompetente Nutzung von Social Media wird immer wichtiger – gerade auch für Non-Profit-Organisationen. Social Media kann in vielen Bereichen dazu beitragen, die eigene Arbeit zu erleichtern und effektiver zu machen. Wie kann ich neue Mitglieder und Freiwillige über Social Media gewinnen? Welche Möglichkeiten des Fundraisings gibt es online? Wie mache ich meine Organisation fit für Social Media? Die Broschüre beantwortet, diese und weitere Fragen. Sie steht Ihnen zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung:



 [Non-Profits und Social Media – Kommunikation gestalten, Netzwerke gewinnen!](#)

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu [Bestellmöglichkeiten](#) dieser und weiterer MuP-Broschüren.

Praxisblatt: „Wie kann ich helfen?“ – Die Vielfalt des Engagements für Schutzsuchende entdecken!

In Deutschland ist das Engagement für geflüchtete Menschen überwältigend groß. Es stellen sich viele Menschen die Frage:

„Wie kann ich helfen?“



Die Beantwortung dieser Frage ist von vielen Faktoren, wie Zeit, Ressourcen, Fähigkeiten oder Erfahrung abhängig.

Quelle: Andreas Stix / pixelio.de

Die **MuP-Redaktion** nimmt dies zum Anlass Anregungen über Möglichkeiten und Formen des Engagements für geflüchtete Menschen in Deutschland zu geben. Im **MuP-Praxisblatt** finden Sie eine Übersicht zu Engagementmöglichkeiten, Leitfäden sowie Best-Practice-Übersichten.

Hier kommen Sie zum [MuP-Praxisblatt](#)

Informationen aus der Akademie Management und Politik



Ihr Team in Bonn v.l.n.r.: Sabine Schöneiseiffen, Stefanie Sieger, Katrin Matuschek, Marita Os-mialowski - Quelle: MuP

Das **MuP-Team** freut sich über die Rückkehr von **Katrin Matuschek** als Leiterin der **Akademie Management und Politik**. Das Team steht Ihnen auch in der „neuen-alten“ Besetzung für Ihre Fragen und zu Themen einer starken Zivilgesellschaft zur Verfügung – getreu unseres Mottos: **„Ihr Motor für wirkungsvolles Engagement“!**

Mit diesem Newsletter wünschen wir Ihnen viele Anregungen für Ihr Engagement verbunden mit der Hoffnung einen kleinen Schritt in Richtung einer vielfältigen Gesellschaft gegangen zu sein.

Wir möchten Ihnen bereits jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen und freuen uns darauf Sie 2016 wieder mit neuen Angeboten der Akademie Management und Politik durch Ihr Engagement-Jahr begleiten zu dürfen.

Ihre **Katrin Matuschek** und das **MuP-Team**

Best Practice - Engagement und Soziale Medien: #refugeeswelcome

#Bloggerfluechtlinge ist eine Initiative von verschiedenen Bloggern, die auf diverse Art und Weisen versuchen geflüchteten Menschen zu helfen - und das mit großem Erfolg: Bei Ihrer größten Spendenaktion sind mehr als 130'000€ zusammengekommen.

 [Hier geht's zu den #bloggerff](#)

Lesen Sie im Beitrag von **Robin Mesarosch** wie die **SPD Baden-Württemberg** mit einem Facebook-Post mehr als 4 Mio. Menschen erreicht hat und dabei gegen populistische Behauptungen gegenüber Flüchtlingen ein Zeichen setzt.

 [Hier geht's zum Beitrag](#)

Exklusiv im FES-Campus

Im FES-Campus stellen wir Ihnen exklusiv bereit:

Interkulturelle Lernprozesse setzen die Bereitschaft voraus bereits Erlerntes zu verändern, um erfolgreiches Diversity-Lernen zu verwirklichen. Diversity-Lernen zeichnet sich durch den konstruktiven Umgang mit Unterschieden und die Fähigkeit soziale Prozesse erfassen zu können aus. Im Artikel **„Reflexive Diversitäts- und Menschenrechtskompetenz in der Arbeit mit Migranten“** von **Prof. Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann** erfahren Sie was die Ebenen Persönlichkeit, Innere Dimension, äußere Dimension und Organisation mit Diversitätsmanagementstrategie zu tun haben.

Sie möchten mehr über Strategien des Diversitätsmanagements erfahren?

[Hier geht es zum Campus-Login.](#)

Mit dem Besuch des ersten MuP-Seminars erhalten Sie – wenn Sie es wünschen – den Zugang zu unserem passwortgeschützten Online-Bereich FES-Campus.

Impressum

Friedrich-Ebert-Stiftung
Akademie Management und Politik
Godesberger Allee 149
53170 Bonn
Tel: 0228-883-7108

Email: redaktionmup@fes.de
Internet: www.fes-mup.de